und das thaten diese denn auf folgende Art. Jeder überlies die Güter der Ritter, die es mit der Gegenpartei hielten, seinen ihm treuen Rittern so lange, bis der Friede die vorigen Rechte und Ordnung wieder herstellen würde. Friedrich hielt sich daher besonders an die Vitzthumschen Besitzungen, welche im Meisnischen lagen, und entschädigte damit einstweilen diejenigen, deren Güter im Thüringischen verwüstet worden waren. Beim Friedensschlusse machte man es denn zur Hauptbedingung, daß jeder die, während des Kriegs eingenommenen, fremden Güter herausgeben und die seinigen wieder in Besitz nehmen sollte. Und dies ward denn die Veranlassung zum Prinzenraube.

Kunz von Kauffungen ein reicher und tapferer, aber hartherziger und unzufriedener Ritter.

Kunz, (Kurd oder Konrad) von Kauffungen, ein stattlicher, reicher und unerschrockener Ritter, wie es nur wenige in Sachsen gab, stand bei seinem Kurfürsten,

so

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000664